

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

TOP CAR HD-Reiniger HQ

UFI: SX50-30DK-400J-GX60

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zur Zeit liegen keine weiteren Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|------------------|------------------------------|-------------------------|
| Firmenname: | OFNER Reinigungstechnik GmbH | |
| Straße: | Bockstraße 17 | |
| Ort: | D-30966 Hemmingen | |
| Telefon: | 05101 85449-0 | Telefax: 05101 85449-29 |
| E-Mail: | info@ofner-online.de | |
| Ansprechpartner: | Hr. Ofner | |
| E-Mail: | info@ofner-online.de | |
| Internet: | www.ofner-online.de | |

1.4. Notrufnummer: 0172 5101643

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1; H314

Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge

Natriummetasilikat-5-Hydrat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 2 von 12

P310 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf dieser Kennzeichnungsetikett).

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische
Chemische Charakterisierung

Wasserbasiertes Reinigungsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|------------|---|--------------|------------------|------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge | | | 5 - < 15 % |
| | 215-181-3 | 019-002-00-8 | | |
| | Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H290 H302 H314 | | | |
| 7320-34-5 | Tetrakaliumpyrophosphat | | | 1 - < 5 % |
| | 230-785-7 | | 01-2119489369-18 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | |
| 10213-79-3 | Natriummetasilikat-5-Hydrat | | | 1 - < 5 % |
| | 229-912-9 | | 01-2119449811-37 | |
| | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H290 H314 H335 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|--|------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 1310-58-3 | 215-181-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge | 5 - < 15 % |
| | | oral: ATE = 500 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,5 - < 2 | |
| 7320-34-5 | 230-785-7 | Tetrakaliumpyrophosphat | 1 - < 5 % |
| | | dermal: LD50 = 7940 mg/kg | |
| 10213-79-3 | 229-912-9 | Natriummetasilikat-5-Hydrat | 1 - < 5 % |
| | | oral: LD50 = >5000 mg/kg | |

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % Phosphate, < 5 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe (Limonene).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 3 von 12

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Kohlendioxid (CO₂), Bei Verbrennung starke Rußentwicklung., Kohlenmonoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 4 von 12

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Gewerblicher Reiniger für den industriellen Einsatz

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Art |
|------------|---|-----|-------------------|------------------|--------------------------|----------|
| 5989-27-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) | 5 | 28 | | 4(II) | TRGS 900 |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | | 10 E | | 4(II) | TRGS 900 |
| 5064-31-3 | Nitilotriessigsäure und ihre Natriumsalze | | 2 E | | 4(II) | TRGS 900 |
| 25265-71-8 | Oxydipropanol (Dipropylenglykol) | | 100 E | | 2(II) | TRGS 900 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 5 von 12

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|-------------------------------|--|------------|-------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | lokal | 1 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | lokal | 1 mg/m ³ |
| 7320-34-5 | Tetrakaliumpyrophosphat | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 17,63 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 4,35 mg/m ³ |
| 51981-21-6 | Glutaminsäure, N,N,-Diessigsäure, Tetranatriumsalz | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 7,3 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 15000 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 1,8 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 7500 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 1,5 mg/kg KG/d |
| 10213-79-3 | Natriummetasilikat-5-Hydrat | | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 0,74 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 6,22 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 1,55 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 1,49 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 0,74 mg/kg KG/d |
| 25265-71-8 | Dipropylenglycol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 238 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 84 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 70 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 51 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 24 mg/kg KG/d |
| 128-37-0 | Butylhydroxytoluol (2,6-Di-tertiär-butyl-4-methylphenol) | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 1,76 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 0,5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 0,435 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 0,25 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 0,25 mg/kg KG/d |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 6 von 12

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|--|---------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 51981-21-6 | Glutaminsäure, N,N,-Diessigsäure, Tetranatriumsalz | |
| Süßwasser | | 9,45 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,953 mg/l |
| Meerwasser | | 0,945 mg/l |
| Sekundärvergiftung | | 67 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 41,2 mg/l |
| Boden | | 0,5 mg/kg |
| 10213-79-3 | Natriummetasilikat-5-Hydrat | |
| Süßwasser | | 7,5 mg/l |
| Meerwasser | | 1 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 1000 mg/l |
| 25265-71-8 | Dipropylenglycol | |
| Süßwasser | | 0,1 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 1 mg/l |
| Meerwasser | | 0,01 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,238 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,024 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 313 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 1000 mg/l |
| Boden | | 0,025 mg/kg |
| 128-37-0 | Butylhydroxytoluol (2,6-Di-tertiär-butyl-4-methylphenol) | |
| Süßwasser | | 0,000199 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,00199 mg/l |
| Meerwasser | | 0,00002 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,458 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,046 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 16,67 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 0,017 mg/l |
| Boden | | 0,054 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfohlenes Handschuhmaterial:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 7 von 12

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|----------------|------------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig | |
| Farbe: | hellgelb | |
| Geruch: | Zitrone | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit: | | nicht anwendbar |
| | | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | | nicht messbar |
| Zersetzungstemperatur: | | nicht bestimmt |
| pH-Wert (bei 20 °C): | | 14 |
| Wasserlöslichkeit: | | leicht löslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| | nicht bestimmt | |
| Verteilungskoeffizient | | nicht bestimmt |
| n-Oktanol/Wasser: | | |
| Dampfdruck: | | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | | 1,19 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:
(bei 20 °C)

29 mPa·s

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel. Starke Entwicklung von Wasserstoff bei Kontakt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 8 von 12

mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) möglich - Explosionsgefahr!

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 50 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|------------------------------------|------------------|-----------|--------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge | | | | |
| | oral | ATE 500 mg/kg | | | |
| 7320-34-5 | Tetrakaliumpyrophosphat | | | | |
| | dermal | LD50 7940 mg/kg | Kaninchen | | |
| 10213-79-3 | Natriummetasilikat-5-Hydrat | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Auf der Basis von Prüfdaten)

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden. (Auf der Basis von Prüfdaten)

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 9 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|------------------------------------|------------------|-----------|---------|---|---|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid; Ätzkali; Kalilauge | | | | | |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 () | 22 mg/l | 0 h | Photobacterium phosphoreum | |
| 7320-34-5 | Tetrakaliumpyrophosphat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | > 100 | 96 h | Oncorhynchus mykiss | REACH Registration Dossier OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | > 100 | 72 h | Desmodesmus subspicatus | REACH Registration Dossier EU Method C.3 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | > 100 | 48 h | Daphnia magna | REACH Registration Dossier EPA OTS 797.1300 |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 mg/l () | > 1000 | 3 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | REACH Registration Dossier OECD Guideline 209 |
| 10213-79-3 | Natriummetasilikat-5-Hydrat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 3185 | 96 h | Zebrabärbling (Danio rerio) | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 4857 | 48 h | Daphnia magna (Wasserfloh) | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|-------------------------|---------|
| 7320-34-5 | Tetrakaliumpyrophosphat | -2 |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 10 von 12

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

 Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
 Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|----------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1814 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 8 |
| Klassifizierungscode: | C5 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Gefahrnummer: | 80 |
| Tunnelbeschränkungscode: | E |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|----------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1814 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 8 |
| Klassifizierungscode: | C5 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|--|------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1814 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 8 |
| Sondervorschriften: | - |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| EmS: | F-A, S-B |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1814 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 8 |
| Sondervorschriften: | A3 A803 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 0.5 L |
| Passenger LQ: | Y840 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026

Materialnummer: 100607

Seite 11 von 12

| | | |
|--|----|------|
| Freigestellte Menge: | E2 | |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | | 851 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | | 1 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | | 855 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | | 30 L |

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]. Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

 Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend
 Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Revision 2020/878)

TOP CAR HD-Reiniger HQ

Überarbeitet am: 13.05.2026 Materialnummer: 100607 Seite 12 von 12

- ATE: Acute toxicity estimate
- LL50: Lethal loading, 50%
- EL50: Effect loading, 50%
- EC50: Effective Concentration 50%
- ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
- NOEC: No Observed Effect Concentration
- BCF: Bio-concentration factor
- PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
- vPvB: very persistent, very bioaccumulative
- RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
- ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
- EmS: Emergency Schedules
- MFAG: Medical First Aid Guide
- ICAO: International Civil Aviation Organization
- MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
- IBC: Intermediate Bulk Container
- SVHC: Substance of Very High Concern
- Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Skin Corr. 1; H314 | Auf der Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318 | Auf der Basis von Prüfdaten |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)